

# Wachau

5 Tage: 5. – 9. Mai 2025

Leitung: Ursula Höhn

Frühling an der Donau in einem ihrer schönsten Abschnitte – der Wachau, seit 2000 UNESCO-Welterbe. Von Melk 30 km flussabwärts bis vor Krems hat sich die Donau bis zu 800 Meter tief in die Hochfläche der böhmischen Masse eingegraben und formte eine der berühmtesten Regionen Österreichs. Barocke Klöster, mittelalterliche Burgen, reizvolle Winzerdörfer in der von Weinreben übersäten Terrassenlandschaft, geschichtsträchtige Plätze. Dazu eine gute Küche und beste Weine – ein Erlebnisland für Genießer.

Unser Standquartier ist in Emmersdorf am Donauufer gegenüber dem Stift Melk im \*\*\*\*Hotel „Zum Schwarzen Bären“, seit 1908 im Besitz der Familie Pritz. Hier war der Seniorentreff schon einmal gerne zu Gast.

## Montag, 5.5.2025: Ravensburg – Stift Melk – Emmersdorf

Um 7.00 Uhr verlassen wir Ravensburg. Die Fahrt geht durch das Voralpenland vorbei an Landsberg, München, Salzburg, Linz nach Melk. Wie ein gewaltiger Wächter thront 57 Meter hoch über der Donau am Westeingang der Wachau **Stift Melk**, eine der großartigsten Klosteranlagen der Welt, in der seit über 900 Jahren Benediktinermönche wirken. Rund 500.000 Besucher zählt der prächtigste Barockbau im gesamten Donautal im Jahr. Wir haben hier eine einstündige Führung – u.a. durch Stiftsmuseum, Marmorsaal und Bibliothek – und es bleibt Zeit für die Stiftskirche, den Stiftspark und eine Kaffeepause.

Unser Hotel in Emmersdorf wird danach in kurzer Zeit erreicht.

Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

(ca. 520 km)

## Dienstag, 6.5.2025: Burgruine Aggstein – Stift Altenburg – Weißenkirchen

Spektakulär beginnen wir den Tag auf der Raubritterburg **Aggstein**, die eindrucksvoll in luftigen 320 m Höhe über der Donau liegt und eine grandiose Aussicht bietet. Zu Fuß hinaufsteigen müssen wir aber nicht – nur 100 m vor dem Eingang befindet sich der Parkplatz.

Danach fahren wir von der Donau ins Waldviertel zum **Benediktinerstift Altenburg**. Es gilt als „Barockjuwel des Waldviertels“. Die imposante Anlage mit ihrer einzigartigen Bibliothek entstand im 18. Jahrhundert auf den Resten eines mittelalterlichen Klosters, die – mittlerweile freigelegt – ebenfalls besichtigt werden können. Auch die schön angelegten Klostergärten zu verschiedenen Themen lohnen einen Rundgang. Nach der einstündigen Führung haben wir hier genügend Zeit, auch für die Mittagspause.

Von Altenburg fahren wir zurück an die Donau, vorbei an Krems nach **Weißenkirchen** (ca. 1.400 EW). Der malerische Winzerort mit seinen stolzen Bürgerhäusern breitet sich inmitten sonniger Weingärten aus. Zeit für einen Rundgang im Ort und Besichtigung der spätgotischen Wehrkirche St. Michael, bevor wir entlang der Donau zurückfahren nach Emmersdorf.

Abendessen im Hotel.

(ca. 164 km)

## Mittwoch, 7.5.2025: Stift Heiligenkreuz – St. Pölten

Heute sind wir im Mostviertel in der Landeshauptstadt von Niederösterreich – wozu auch Wachau, Waldviertel, Mostviertel gehören – in St. Pölten. Bevor wir nach St. Pölten kommen besuchen im nahen Wienerwald aber noch das **Stift Heiligenkreuz**. Die zweitälteste Zisterzienserabtei Österreichs gilt „als mystisches Herz des Wienerwalds“ und wurde 1133 von Herzog Leopold III (dem Heiligen) gegründet. Es wird charakterisiert als einzigartige Verbindung von Romanik, Gotik und Barock. Wir werden die eindrucksvolle Anlage – in der u.a. durch eine Hochschule heute noch rund 100 Mönche leben – mit einer einstündigen Führung sehen und danach noch etwas freie Zeit haben.

Zur Mittagspause sind wir dann in **St. Pölten** (ca. 59.000 €). Es ist die älteste Stadt Österreichs, zugleich die jüngste Landeshauptstadt (seit 1996) und hat daher ein sehr modernes Verwaltungs- und Kulturviertel. Wir werden nach der Mittagspause eine Führung (90 Min.) durch die Altstadt haben und einiges aus der 2000jährigen Geschichte erfahren, wobei die Barockzeit die große Blütezeit St. Pöltens war. Anschließend bleibt noch etwas Zeit für eine Kaffeepause, bevor wir nach Emmersdorf zurückfahren.

Abendessen im Hotel.

(ca. 172 km)

### **Donnerstag, 8.5.2025: Dürnstein – Krems – Stift Göttweig**

Am frühen Vormittag sind wir heute in **Dürnstein** (ca. 800 EW). Das Städtchen mit dem blauen Kirchturm ist der berühmteste Ort der Wachau. Unten fließt die Donau, auf einem Felsen oberhalb ist die Ruine jener Burg in der Richard Löwenherz gefangen gehalten wurde. Dazwischen liegen romantische Gassen, ein Barockkloster und außerhalb berühmte Weinterrassen.

Wir fahren weiter nach **Krems** (ca. 25.000 EW). Krems zählt zu den ältesten Städten Österreichs, ist Universitätsstandort und europäische Musterstadt für Denkmalpflege. Ihre Altstadtviertel gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach der Führung durch die Altstadt (90 Min.) ist hier die Mittagspause.

Am frühen Nachmittag erreichen wir nach kurzer Fahrt das **Benediktinerstift Göttweig**. Auf einer 200 m hohen, bewaldeten Bergkuppe bildet es eine markante Silhouette am östlichen Ende der Wachau. Es gibt eine einstündige Führung durch die Klosteranlage mit der berühmten Kaiserstiege, die als eines der großartigsten Treppenhäuser überhaupt gilt. Danach ist noch Zeit für die Stiftskirche und die Panoramaterasse.

Rückfahrt nach Emmersdorf und Abendessen im Hotel.

(ca. 81 km)

### **Freitag, 9.5.2025: Emmersdorf – Stift St. Florian – Ravensburg**

Nach dem Frühstück verlassen wir Emmersdorf.

Und auch auf der Heimfahrt wird es noch ein Highlight geben. In einer guten Stunde erreichen wir das Augustiner-Chorherrenstift **St. Florian** nahe Linz. Hier begann Anton Bruckners (1824-1896) musikalische Karriere und in der Gruft unter der nach ihm benannten Orgel steht sein Sarkophag. Wir haben im Stift eine Führung (90 Min.) durch die imposanten Barockräume (Bibliothek, Marmorsaal, Stiftsbasilika) einschließlich der „Kaiserszimmer“ berühmter Gäste. Und sind danach im Restaurant „Stiftskeller“ zum Mittagessen.

Die restliche Heimfahrt wird dann nur noch durch 1-2 kurze Pausen unterbrochen, sodass wir um 19.30/20.00 Uhr Ravensburg erreichen sollten.

(ca. 545 km)

(Programmänderungen vorbehalten)

#### **Anmeldung nur im:**

Seniorentreff Ravensburg e.V.

Hirschgraben 7, 88214 Ravensburg

Tel.: 0751/32747      Mail: [kontakt@seniorentreff-rv.de](mailto:kontakt@seniorentreff-rv.de)

(Rückfragen zum Programm: Seniorentreff, Ursula Höhn)

#### **Anmeldungsbeginn:**

**Montag, 17.2.2025**

#### **Vorbereitung für diese Reise:**

**10. Februar 2025, 10.00 Uhr im Café des Seniorentreff**

### **Zwei wichtige Hinweise zu dieser Reise:**

- Die Zimmer im Hotel sind aktuell nur bis zum **20. Februar** reserviert.  
Für eine sichere Durchführung der Reise ist eine Anmeldung möglichst am **17.2.2025** deshalb dringend erforderlich.  
Nach dem 20.2. geht aktuell die Teilnahme nur nach Rückfrage beim Hotel.
- Für die Teilnahme mit Rollator ist diese Reise nicht geeignet.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Stornierung der Reise – auch wenn es vom Seniorentreff Ersatz gibt – eine Bearbeitungsgebühr des Veranstalters berechnet wird.